

NEUIGKEITEN VOM THW ORTSVERBAND ERLANGEN UND DEM FÖRDERUNGSVEREIN THW ERLANGEN E.V.

#FürEuchDa

10.09.2023

AUSGABE 2023-03



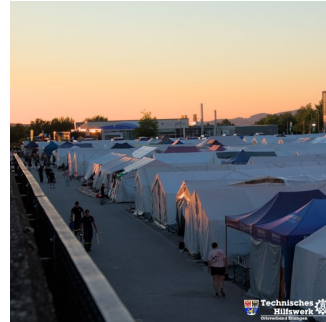
Themen in diesem Newsletter



Einsatz nach heftigen Starkregen in Nürnberg



70 Jahre THW Ortsverband Erlangen



Landesjugendzeltlager in Passau



Reparaturarbeiten Kipp-erbrücke

Einsatz nach heftigen Starkregen in Nürnberg

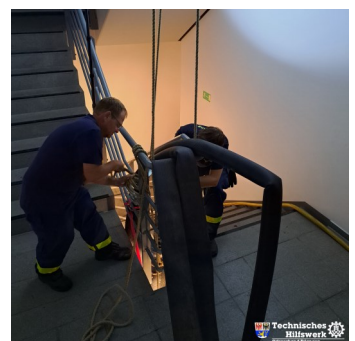
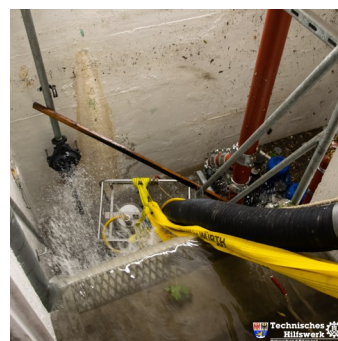
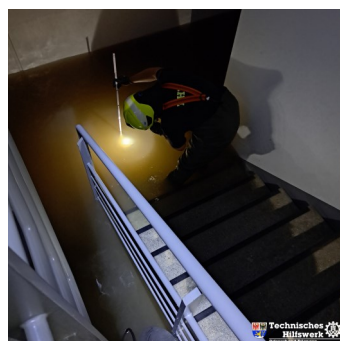
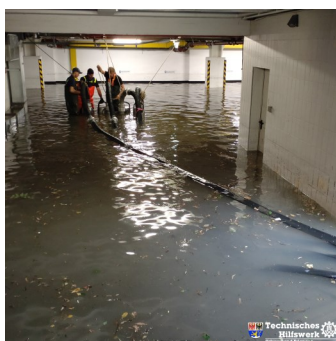


Ein Unwetter mit heftigen Starkregen entlud sich am Abend des 17. August über Nürnberg, woraufhin Unterführungen, Keller und Tiefgaragen mit Wasser vollliefen. Gegen 20:15 Uhr wurde bei uns im Ortsverband Vollalarm ausgelöst um die Kameradinnen und Kameraden des THW Nürnberg bei der Abarbeitung der vielen Einsatzstellen zu unterstützen.

Die Bergungsgruppe sowie die Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung kümmerten sich primär um vollgelaufene Keller. Mit Tauchpumpen und Wassersaugern wurden diese vom eingedrungenen Wasser befreit. Unsere Spezialisten der Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen sowie der Fachgruppe Elektroversorgung bildeten ein Duo, um mit elektrisch betriebenen Tauchpumpen sowie der Havariepumpe „Hannibal“ Industrieobjekte und Tiefgaragen abzupumpen. Während die Bergung und die Fachgruppe Notversorgung am frühen Morgen aus dem Einsatz entlassen werden konnten, beschäftigte eine Tiefgarage in der Deutschherrnstraße aufgrund der Größe und der Komplexität der Kellerkonstruktion, die Helferinnen und Helfer noch bis in die Nachmittagsstunden.

Mit im Einsatz waren auch die Ortsverbände THW Fürth, THW Schwabach, THW Baiersdorf, THW Neustadt a.d. Aisch aus dem Regionalbereich Nürnberg sowie Einsatzkräfte des THW Lauf.

Bereits im Juni waren die Erlanger Helferinnen und Helfer nach einem Unwetter mit heftigen Starkregen in Nürnberg im Einsatz. Damals galt es eine Baugrube in Kleingründlach leer zu pumpen.



Dieses Jahr dürfen wir unser 70-jähriges Jubiläum begehen. Ein Grund einen Blick in unsere Chronik zu werfen:



Gegründet wurde der THW Ortsverband Erlangen am 26.08.1952 im Gasthaus „zum Strauß“ in der Rückertstraße. Den ersten Dienst hielten die neuen Einsatzkräfte im März 1953 ab. Als Unterkunft diente eine Holzbaracke der Stadt Erlangen in der Stinzingstraße. Der erste Einsatz des jungen Ortsverbandes führte die Einsatzkräfte im Jahr 1954 zum Hochwassereinsatz nach Passau.

Die Hauptaufgabe des Technischen Hilfswerk galt zur Anfangszeit dem Zivilschutz. Entsprechend waren auch die Dienste, Übungen und die Strukturen gestrickt. Eine Einbindung in die Örtliche Gefahrenabwehr bzw. des Katastrophenschutzes war bis in die 1970er Jahre eher die Seltenheit. Da die materielle und finanzielle Ausstattung eher mittelmäßig war, entschieden sich die Helfer einen Verein zu gründen welcher genau diese Lücke schließen sollte. So wurde am 11.7.1968 der Förderverein THW Erlangen e.V. gegründet – der erste Verein dieser Art.

Im Oktober 1969 hatten die Erlanger Einsatzkräfte ihren ersten Auslandseinsatz. Nach einem schweren Erdbeben der Stärke 8,5 ging es für einen Teil der Einsatzkräfte nach Jugoslawien. Im Laufe der Jahre folgten viele weitere Einsätze außerhalb Deutschlands. So unterstützten Beispielsweise Helfer von November 1994 bis Januar 1995 im Kongo nach Ausbruch des Bürgerkrieges. Nach schweren Erdbeben waren die Helfer 2001 in Indien, 2003 im Iran und 2005 nach dem Tsunami in Sri Lanka und den Malediven im Einsatz. Besonders auch in den 90er Jahren wurden viele Hilfstransporte nach Osteuropa durchgeführt.

Im Oktober 1976 konnte die damals neu gebaute Unterkunft in der Zimmermannsgasse 14 in Bruck bezogen werden, welche bis zum heutigen Tag als Dreh und Angelpunkt des Ortsverbandes dient. Geprägt waren die 70er Jahre auch von mehreren schweren Unglücksfällen, bei welchen die Erlanger Einsatzkräfte unterstützten. So stürzte am 08.05.1974 ein DC-6 Frachtflugzeug in den Erlenstegener Forst. Der zweite Flugzeugabsturz in diesem Jahrzehnt war der Absturz einer Phantom im April 1979 bei Bräuningshof. Ein Dammbbruch des Main-Donau-Kanal bei Katzwang rief ebenfalls die Einsatzkräfte auf den Plan.

Am 13.2.1986 gab es erneut Grund zu feiern, denn es fand die Gründungsversammlung der Jugendgruppe statt. Seither können Jung Helfer auch bei uns im Ortsverband spielerisch das Handwerk des THW erlernen.

Oft gefragt war und ist auch das Know-how nach Hochwasser. Mehrere große Hochwassereinsätze beschäftigten die Einsatzkräfte. Im Sommer 1997 halfen sie in Oppeln / Polen. 2002 sorgte das Jahrhunderthochwasser in Oberbayern, Polen, Tschechien und Ostdeutschland für einen Arbeitsreichen Sommer. Vom Einsatz an der Donau ging es ohne Pause weiter an die Elbe in den Pumpeinsatz. Ebenfalls im Sommer sorgte 2007 ein schweres Unwetter im Landkreis Erlangen-Höchstadt für starke Überschwemmungen. Die Havarie im Erlanger Klärwerk löste 2006 einen größeren Einsatz mit mehreren Ortsverbänden aus. Mai bis in den Juli 2013 sorgte das Jahrhunderthochwasser zuerst für Einsätze in der Region und anschließend auch überregional in Südbayern für einen längeren Einsatz. 2021 halfen die Erlanger Einsatzkräfte nach Tief Bernd zuerst im westlichen Mittelfranken und kurz darauf in Erftstadt sowie über mehrere Wochen im Ahrtal.

Nicht nur überregional ist der THW Ortsverband Erlangen ein verlässlicher Partner. Auch regional gab es unzählige Einsätze. Zu Ostern 1971 wurde der Autobahndienst beim THW ins Leben gerufen. Zu Hauptreisezeiten sind Erlanger Helferinnen und Helfer seit 1972 auf den Autobahnen Rund um Erlangen unterwegs. Etliche LKW-Unfälle sorgten für Einsätze – meistens wurden die Bergungsarbeiten unterstützt. Überregionale Unwetter wie das Sturmtief „Kyrill“, aber auch lokale Unwetter sorgten für Einsatzreiche Tage und Nächte. Schwere Unglücksfälle wie die Gasexplosion in Lehrberg im September 2006 oder auch die Schiffshavarie bei Frauenaurach 2016 riefen die Einsatzkräfte auf den Plan.

Die „Neuzeit“ hatte bisher auch einiges an Herausforderungen gebracht. Von 2014 - 2016 unterstützen wir während der Flüchtlingskrise. 2020 - 2022 drehte sich auch bei uns fast alles um die Coronapandemie.

Hier noch eine Darstellung im Zeitstrahl mit der entsprechenden Beschreibung. Es handelt sich hierbei um eine Aufstellung von Meilensteinen und Einsätzen die besonders in Erinnerung blieben und den Ortsverband sowie Förderverein und Jugendgruppe geprägt haben:

Chronik Ortsverband Erlangen

22.8.1950 - Gründung des Technischen Hilfswerks
Es war die Zeit des Wiederaufbaus Deutschlands, als sich Bundesinnenminister Gustav Heinemann und Otto Lumitzsch am 22. August 1950 in Bonn zu Gesprächen über den Aufbau einer Zivilschutzorganisation in der Bundesrepublik trafen und somit das Technische Hilfswerk gründeten.

26.8.1952 - Der Ortsverband wird im Gasthaus „zum Strauß“ in der Rückertstraße gegründet

März 1953 - Die ersten Helfer des neu gegründeten Ortsverbandes treffen sich erstmals zum Dienst.

Oktober 1969 - erster Auslandseinsatz für die Helfer nach einem schweren Erdbeben der Stärke 8,5 auf der Richter-Skala in Banija Luka / Jugoslawien

02.10.1976 - Erweiterung des Neubaus der heutigen Unterkunft in Bruck

13.2.1986 Gründungsversammlung der Jugendgruppe

8.5.1974 - Einsatz nach Absturz eines DC-68 Frachtflugzeuges im Erlanger Forst nahe der A3 bei Nürnberg

Juli - August 1997 Nach schweren Regenfällen im Einzugsgebiet der Oder in Polen und Tschechien sind Erlanger Helfer im polnischen Oppeln im Pumpeneinsatz

18./19.1.2007 - Helfer des Ortsverbandes beseitigen Schäden des Sturmstiefs „Kyrrill“

22.9.2006 - Einsatz für die Erlanger Helferinnen und Helfer nach einer heftigen Gasexplosion in einer Leherberger Bäckerei

11.09.2016 - Nach der Kollision eines Kreuzfahrtschiffes mit einer Brücke auf dem Kanal bei Frauenaurach werden die Einsatzkräfte bei der Evakuierung und Bergung des Schiffes eingesetzt

Mai - Juli 2013 - Diverse Pump- und Räumen Einsätze nach Jahrhunderthochwasser in Deutschland. Die Erlanger Helfer waren sowohl im Umkreis, wie auch in Südbayern gefordert.

2014 - 2016 - Immer wieder kommt es aufgrund der Flüchtlingskrise zu regionalen und überregionalen Einsätzen

Januar 2019 - Einsatz in Südbayern nach starken und lang anhaltenden Schneefällen. Dächer mussten vom Schnee befreit werden



11.7.1968 - In der damaligen Unterkunft, der alten Schmiede, wird der Förderverein gegründet. Seither unterstützt dieser die Helfer des Ortsverbandes finanziell

26.3.1979 - Oberhalb des Nürnberger Stadtteils Kitzwang linien 10 - 15m Kanaldamm. Die Wucht des Wassers schwemmte mehrere Häuser weg und überflutete den Ortsteil

Ostern 1971 - Start der Technischen Hilfe auf Verkehrswegen in Bayern und Baden Württemberg aufgrund der Olympischen Spiele in München. Bis heute sind Helfer zu Hauptstellen auf der Autobahn, um für freie Straßen zu sorgen

November - Januar 1994/95 Flüchtlingsdrama in Goma/Zaire (Kongo) aufgrund des Bürgerkrieges in Ruanda

August - September 2002 Nach heftigen Niederschlägen in Oberbayern, später auch in Polen, Tschechien und Ostdeutschland waren Erlanger Helfer erst an der Donau und im Anschluss an der Elbe im Einsatz

26.12.2004 Nach dem schweren Seebeben im Indischen Ozean waren 4 Helfer des Ortsverbandes in Sri Lanka und den Malediven, um Brunnen zu sanieren und Trinkwasser aufzubereiten

21.7.2007 - Starkregen im Bereich Erlangen-Höchstädt. Das THW wurde zur Unterstützung im Katastrophengebiet für Pumparbeiten angefordert

25.5.2006 - Nach einem Ausfall der Pumpen im Erlanger Klärwerk unterstützte das THW mit einer Pumpenleistung von 50.000/Min

2020 - 2022 - Corona beschäftigt die Einsatzkräfte. Neben regelmäßigen Vorrangfahrten stand auch der Aufbau von Teststationen und die Arbeit im Katastrophenschutz auf dem Plan

11.4.1979 - Absturz eines Phantom Kampfflugzeuges in Bräuningshof. Das THW übernahm Absper- und Aufräumaufgaben

26.12.2004 - Nach dem schweren Seebeben im Indischen Ozean waren 4 Helfer des Ortsverbandes in Sri Lanka und den Malediven, um Brunnen zu sanieren und Trinkwasser aufzubereiten

Juli - September 2021 - Tief Bernd sorgte für heftige Überschwemmungen. Der Einsatz begann im westlichen Mittelfranken. Kurz darauf startete der Einsatz in Erlsbeck (NRW) und endete nach mehreren Wochen im Ahrtal (RP)

www.THW-Erlangen.de

Stand 03.2023

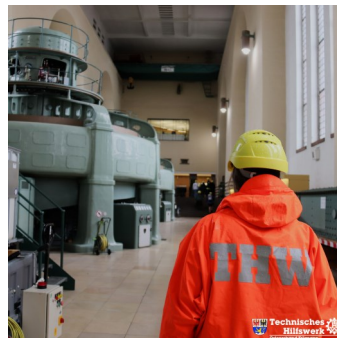
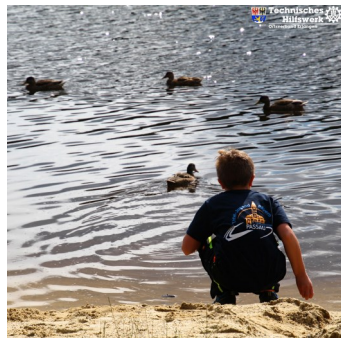
Alleine geht es nicht – vor allem nicht, wenn es ums helfen geht. 70 Jahre Ortsverband bedeutet auch 70 Jahre Partnerschaften, sei es gemeinsam mit den Feuerwehren, der Polizei, den Rettungsdiensten, der Stadt Erlangen, vielen weiteren Kommunen und Kreise, Unternehmer und Stiftungen sowie natürlich mit unserer THW-Familie. Ein herzliches Dankeschön für die vertrauensvolle und Partnerschaftliche Zusammenarbeit. Auf viele weitere Jahre!



Landesjugendzeltlager in Passau



Nach 3 Jähriger Corona-Pause fand dieses Jahr wieder das Landesjugendzeltlager statt. Für unsere Jugendgruppe ging es hierfür nach Passau um dort eine Woche zusammen mit vielen anderen Jugendgruppen aus Bayern eine aktivitätenreiche Woche zu erleben. Trotz des anfänglichen Starkregens sowie dem teilweise überflutetem Zeltplatz war die Stimmung hervorragend. Durch viele Ausflüge rund um Passau, sowie zahlreichen Teamevents und Teamspielen konnte unsere Jugendgruppe eine schöne Freizeitwoche in den Sommerferien erleben. Das diesjährige Landesjugendlager war ein voller Erfolg!



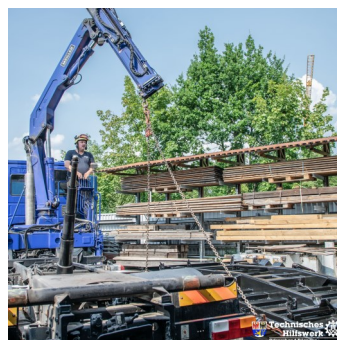
Reparaturarbeiten Kipperbrücke



Vergangenes Jahr im Juli bat der Förderungsverein THW Erlangen e.V. um Unterstützung bei der ALDI Süd-Spendenaktion „Gut fürs wir“. Dank der fleißigen Unterstützer dieser Aktion bekam der Verein 1500€ für die Instandsetzung der Ladebrücke des Kippers, welcher vom Förderungsverein finanziert wird.

Im Mai dieses Jahres konnten nun die Instandsetzungsarbeiten beginnen. Vorbereitend wurde die Kippbrücke mit dem Kran des Kippers vom Fahrgestell gehoben und auf den Kopf gedreht. Stark vom Rost betroffenen Träger zur Versteifung der Ladebrücke wurden herausgetrennt, Rahmenteile entrostet und neue Träger eingeschweißt. Am Ende wurde noch die Komplette Ladebrücke von unten lackiert und mit Wachs versiegelt. Um einen weiteren Angriff durch Spritzwasser usw. zu vermeiden wurde schon vergangenes

Jahr ein Spritzschutz an den Rädern der Hinterachse nachgerüstet. Anfang Juli fand dann die Ladebrücke den Weg zurück auf das Fahrgestell. Die Arbeiten wurden alleine durch Ehrenamtliche des Ortsverbandes realisiert. Ein herzliches Dankeschön für die Durchführung der Arbeiten sowie die Unterstützung im Vorfeld um das Projekt zu realisieren.



Wir wünschen einen schönen Spätsommer und einen guten Start in den Herbst

Herausgeber:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk - Ortsverband Erlangen
Zimmermannsgasse 14
91058 Erlangen
Tel.: +49 (0) 9131/63206
Fax: +49 (0) 9131/768453
Email: info@thw-erlangen.de
www.thw-erlangen.de



@THWErlangen

Förderungsverein Technisches Hilfswerk Erlangen e.V.
Zimmermannsgasse 14
91058 Erlangen

E-Mail: foerderungsverein@thw-erlangen.de
www.foerderungsverein.de